

Ein „Mambo“ zum Jubiläum

Männergesangverein in Engelbach feiert 140. Geburtstag / „Aarnestklang“ singt seit 15 Jahren

Von Sascha Valentin

BIEDENKOPF-ENGELBACH. Der Männergesangverein Engelbach hat am Wochenende ein Doppeljubiläum gefeiert: Er selbst besteht seit 140 Jahren und seit 15 Jahren singen die Männer zusammen mit den Frauen im gemischten Chor „Aarnestklang“.

Der gemeinsamen Leidenschaft nachgegangen

Aus diesem Anlass haben die Sänger über ein Dutzend befreundeter Chöre eingeladen, um mit ihnen ihrer gemeinsamen Leidenschaft für den Gesang nachzugehen. Dabei

glänzten die Gastgeber nicht nur mit klassischen Chorstücken wie „Zwischen Himmel und Erde“ von Lorenz Maierhofer, sondern ebenso mit moderner Literatur wie dem „Mambo“ von Herbert Grönemeyer, für den sie mit reichlich Applaus bedacht wurden.

Aber auch die Gastchöre hatten den Engelbachern zum Geburtstag einen bunten Strauß Melodien mitgebracht: So gab der MGV Dexbach etwa das „Schifferlied“ und den „Wandler“ zum Besten und der MGV Unterrospe ließ den „Kleinen grünen Kaktus“ der Comedian Harmonists blühen. Die Männer vom Liederkranz Biedenkopf schlugen mit „Aber dich

gibts nur einmal für mich“ kuschelige Töne an, während der Männerchor des Gesangvereins „Orpheus“ Wetter Hanne Hallers „Vater Unser“ anstimmte und der gemischte Chor mit der „Tatschophonie“ von Oliver Gies das Zwerchfell der Zuhörer ein wenig kitzelte.

Weitere Gastchöre waren der MGV Oberasphe, der musikalisch Robert Papperts „Maßkrug“ stemmte, der Gesangverein Amönau, der mit Nenas „Leuchtturm“ überraschte und die Chorgemeinschaft Oberrospe-Mellnau mit „Auf einem Baum ein Kuckuck“.

Ebenfalls eingeladen war der Männergesangverein Kleingladbach, der den Auftritt als

Probe für das nutzte, was ihm in zwei Wochen ins Haus steht: Dann wollen die Kleingladbacher in Olpe nämlich ihren Titel als Meisterchor erneuern. Die beiden Titel, die sie dort singen werden, stimmen die Männer auch in Engelbach an: „Wahre Freundschaft soll nicht wanken“ und „Ach, Fräulein zart“.

Kleingladbacher Sänger wollen Meisterchor bleiben

Zumindest bei den anderen anwesenden Chören ließen sie mit ihrem beeindruckenden Klang keinen Zweifel daran, dass sie auch in 14 Tage wieder zum Meisterchor gekürt

werden. Neben den Chorauftritten nutzten die Gastgeber die zweitägige Feier auch dazu, verdiente Mitglieder aus ihren Reihen zu ehren. Dies übernahm Manfred Wagner als Vorsitzender des Kreischorverbands, der vier Sänger aus Engelbach für 25 und einen sogar für 40 Jahre aktives Singen auszeichnen konnte. Seit 40 Jahren singt Dieter Weigand in dem Chor, seit 25 Jahren aktiv sind Guido Schreiner, Matthias Hirth, Jochen Dönges und Jochen Achenbach. Wagner würdigte das Engagement der Jubilare für den Chorgesang und den damit verbundenen Erhalt dieses Kulturguts für die Dörfer.



Der MGV und gemischte Chor Aarnestklang Engelbach (linkes Bild) glänzen zu ihrem Jubiläum unter anderem mit Grönemeyers „Mambo“. Dazu ehren MGV-Vorsitzender Bernd Weber (rechts) und Manfred Wagner (v.l.) die Sänger Jochen Arnold, Dieter Weigand, Jochen Dönges, Matthias Hirth und Guido Schreiner. Fotos: Sascha Valentin

Sept
Bieder
Termin

HERE
che F
von V
einer
borni
Sams
es m
born
den
sen.
eine
Har
der
der
Pro
ger
rei

I
ta
si
v
s
i
F